



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein Schöner Alcoranischer Nessel Krantz. Auß den  
Köstlichen vnnnd Vbertrefflichen/ nicht Tischreden/  
sondern Fürnemen Operibus, vnnnd Büchern des vil  
Seeluerlürstigen/ auch deßhalben Tewren Manns vnd ...**

**Luther, Martin**

**Freyburg in Vchtlandt, 1591**

**VD16 L 3579**

1. Luthers Gleichnuß von der heiligen Dreifaltigkeit.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32783**



## Des Lutherischen Alcorans

A Z O A R A I.

Lutheri Gleichnuß von der H. Dreifaltig-  
keit/ Tomo 7. Germ. fol. 366.

**D**edwig Rab vnd Anto-  
nius Schemitz / solten sich sein an  
den Galgen neben Hans Schem-  
nitz gewapnet haben / das wehren  
drey Person in einem wesen / dem  
Römischen Priester zuhalten ge-  
wesen / als ein gewisser frölicher Artickel Cardis-  
nalischen Glaubens.

Item Tomo 7. fol. 428. Laß dir nun Hertzog-  
gen Georgen deinen Abgott / vnd den zu Meink /  
deinen Heiligē Geist helfen vnd rathen. (Heißt ab-  
ber das nicht die H. Dreifaltigkeit recht accommodiert?)

A Z O A R A II.

Luthers Bekänntnuß von sich selbstem.

Tomo, 6. fol. 360.

**I**ch will ich anfahen / als der ich vō Gott er-  
weckt bin / ein gemeiner Teuffel ober  
Euch Römischen Teuffel / Mörder vnd Blüt-  
hund zu sein / wie mich etlich nennen.

**B** Des

Könnte auch  
der Teuffel  
spöttlicher re-  
den von 8 H.  
Dreifaltig-  
keit

Luther nimt  
an / das er ein  
gemeiner Teuf-  
fel sey / vnd be-  
kennt dz er mit  
de Teuffel et-  
liche pfande  
Salz gessen.  
Et verum est.  
Dicat omnis  
populus A-  
men.